



Die Politiker informierten sich in der Freiwilligen-Agentur.

Ehrenamtliche Tätigkeit „handfest“

CDU-Fraktion in der Freiwilligen-Agentur

AHAUS. Einen Besuch bei der Freiwilligen-Agentur Handfest machte jetzt die CDU-Fraktion des Rats der Stadt Ahaus. Vor Ort nutzten die Politiker die Gelegenheit, sich über Organisation und Aufgaben der Einrichtung zu informieren. Angelika Litmeier, „Handfest“-Leiterin, stand ihnen Rede und Antwort.

Hauptziel der Freiwilligen-Agentur ist es, das freiwillige ehrenamtliche Engagement zu fördern. Dabei findet sie in Trägerschaft des SKF und in Kooperation mit der Stadt

und dem Kreis gute Voraussetzungen, die nicht überall selbstverständlich sind. Die Möglichkeiten sind vielfältig, etwa als Lesetraining in Schulen, als Schulwegbegleiter, als Mitwirkung beim Treff 55 plus oder als Betreuung bei vielen Aufgaben in „Leben im Alter“. Profitieren können alle Generationen etwa in Computerkursen, wenn es heißt, von Junioren lernen: Medienkompetenz für die einen und Sozialkompetenz für die anderen. hg

Auf der einen Seite stehen gestumpte Malereien, auf der anderen raumgreifende Installationen. Und doch gibt es

Väter und Kinder in der Natur pur

AHAUS. „Warum gibt es rote und schwarze Ameisen?“ und „Hat der Tausendfüßler wirklich 1000 Füße?“ waren nur zwei der vielen Fragen, die die 20 Kinder bei der Aktion „Auf den Spuren der Natur“ aufgeregt an Förster Werner Thiemann stellten. In Anlehnung an die Suchtwoche vom Kreis hatte die Friedrich-Fröbel-Kita des Wittekindshofs die Kinder und ihre Väter zu einer Erlebnispfadwanderung durch den Wald an der Haarmühle in Alstätte eingeladen und sich in der immer größer werdenden Medienwelt mit dem Thema Natur befasst.



Natur live erleben, dabei den Wald erkunden und verschiedene Spuren den jeweiligen Tieren zuzuordnen, ihren Lebensraum kennen und respektieren lernen – diese Ziele wurden beim Tag im Wald der Kita Friedrich Fröbel mehr als erreicht.

MLZ-Foto Privat

Gewinn für Umwelt und Geldbeutel

Jens Spahn besichtigt Blockheizkraftwerk auf Hof Berning in Graes

GRAES. Angesichts der Herausforderung Klimaschutz und vor dem Hintergrund steigender Energiepreise wollen immer mehr Landwirte ihre betriebliche Energieeffizienz verbessern. Auf vielen Höfen im Kreis Borken schlummert ungenutztes Potenzial vor allem in der Reduzierung von Wärmeverlusten.

Die Dienstleistungsgesellschaft „WLV-Service GmbH“ bietet in diesem Bereich seit diesem Sommer eine Lösung an, von deren Effektivität sich nun auch der Bundestagsabgeordnete Jens Spahn überzeugen konnte. Stephan Berning betreibt in Graes einen landwirtschaftlichen Betrieb mit 300 Sauen und Ferkelaufzucht. Und der Schweine-nachwuchs mag es mollig warm, erklärt Sauenhalter Berning: „Ein Großteil der Energiekosten auf unserem Betrieb entfällt auf die Beheizung der Ferkelnester in unseren Ställen.“ Mit Hilfe der WLV-Service GmbH und dessen Partnerunternehmen EC Power haben Bernings in diesem Jahr ein Blockheizkraftwerk (BHKW) installiert. Die

Anlage läuft nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung: Der Generator produziert mit dem eingesetzten Erdgas gleichzeitig Strom und Wärme. Letztere wird direkt vor Ort zur Beheizung

von Wohngebäude und Stallungen genutzt.

Fachberater Werner Winters von WLV-Service rechnete vor, dass der Betrieb hierdurch seinen jährlichen CO₂-Ausstoß um 120.000 Kilogramm verringert. Das sind fünf LKW-Ladungen voll: „Energiesparmaßnahmen wie diese leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Senkung der Betriebskosten, was für unsere Landwirte ein entscheidender Faktor im Wettbewerb sein kann.“ Winters rechnet für den Betrieb Berning mit einer Kostenersparnis von über 10.000 Euro pro Jahr – ein Gewinn für Umwelt und Geldbeutel.

Spahn lobte das zukunfts-fähige Prinzip: „Das entlastet die Umwelt und schafft den Betrieben eine Einkommensperspektive, für die keine Ackerfläche in Anspruch genommen werden muss.“



Jens Spahn MdB (l.) im Betrieb von Stephan Berning (r.) mit Fachberater Werner Winters von der WLV-Service GmbH.

Das Element des Kostbaren ist in Merschmanns ornamentalen Bildern unmittelbar er-

wird heute Abend mit einer Einführung von Gudrun Bott eröffnet und kann bis zum 21. Oktober besichtigt werden.

meierei der neuen Messdienerinnen und Messdiener. Dazu sind auch ältere Messdiener eingeladen, die noch nicht aufgenommen wurden.

Der Tagesausflug aller Messdienergruppen in den Freizeitpark Hellendorn findet am Samstag, 6. Oktober statt. Dazu können auch Freundinnen und Freunde mitgebracht werden: Kosten 15 Euro, Flyer liegen im Jugendheim aus.

NOTIZEN

Infoveranstaltung Elektrofachkraft

AHAUS. Die Technische Akademie Ahaus (TAA) der BBS informiert und berät kostenlos am Montag, 1. Oktober, über ihr Weiterbildungsprogramm zum Thema: „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“. Der Informationsabend beginnt um 19 Uhr in der BBS, Weidenstraße 2, Raum 115. Anmeldung unter Tel. (025 61) 69 95 71, per E-Mail (angelika.grevenbrock@bbs-ahaus.de) oder im Internet. www.taa-ahaus.de

Depressionen bewältigen

AHAUS. Das GKF Ahaus lädt am Donnerstag, 27. September, um 19.30 Uhr zum kostenlosen Vortrag über „Depressionen bewältigen“ in Ahaus ein. Gehalten wird der Vortrag von der psychologischen Psychotherapeutin Dr. med. Nikola Aufmkolk. Wenige Plätze sind noch frei, Anmeldung unter Tel. 99 19 99.

Landfrauen sind Veranstalterinnen

OTTENSTEIN. In unserer gestrigen Meldung über den Abend für Eltern und Kinder mit Geschichten, Stockbrot und Nachtwanderung am Montag, 8. Oktober, wurde nicht erwähnt, dass dieser von den Landfrauen Ottenstein durchgeführt wird. Anmeldungen sind bis zum 3. Oktober möglich bei Sabine Voß, Tel. (025 67) 33 51.

Münsterland Zeitung

Das Beste am Guten Morgen
www.MuensterlandZeitung.de

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 0800 - 66 55 44 3 weiter.

Anschrift: van-Delden-Straße 6-8, 48683 Ahaus
Anschrift Pressehaus Münster: Neubrückerstr. 8-11, 48143 Münster

Leserservice/Zeitungszustellung
Telefon 0800 - 66 55 44 3
E-Mail: leserservice@muensterlandzeitung.de

Lokalredaktion Ahaus
Telefon 0 25 61-6 97 46, Fax 0 25 61-6 97 49
E-Mail: redaktion@muensterlandzeitung.de
Lokalport: Telefon 0 25 61-6 97 42, Fax 0 25 61-6 97 49
E-Mail: sportredaktion@muensterlandzeitung.de
Stefan Grothues (verantwortl., gro), Manfred Eflering (mel), Sylvia Lüttich-Gür (sy-), Thorsten Ohm (to), Anne Winter-Weckenbrock (ewa), Dominique Snijka (dos), Bernhard Mathmann (Sport, bml), Verlagsleiter: Gerd Hildebrandt

Anzeigen/Beilagen/Werbung
Telefon 0 25 61-6 97 70, Fax 0 25 61-6 97 65
E-Mail: anzeigen.ahaus@muensterlandzeitung.de

HERAUSGEBER: Florian (f) u. Lambert Lensing-Wolff, Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 441 37 Dortmund. VERLAGSLEITUNG: C. Sandmann, V.i.S.d.P. CHERFEDAKTION: H. Beckfeld, Dr. W. Kivitt, LESERMARKT: B. Stöber, ANZEIGEN: Media 48 GmbH & Co. KG, Neubrückerstraße 8-11, 48143 Münster (U. Spannagel), DRUCK: LW-Druck GmbH & Co. KG, Harkortstr. 6, 481 63 Münster, LOGISTIK: Lensing-Wolff Pressevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG (U. Euler), Nachrichten: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: H. Niehaus; Politik: G. Vogelsang; Wirtschaft: T. Storks; Regionales/Reportage: U. Becker; Sport: S. Klaverekamp; Berlin: Büro Slangen/Herholz, nachrichtenredaktion@muensterlandzeitung.de). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 01.01.2012. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.